

BADISCHER HANDBALL-VERBAND e.V.

Jugendspieltechnik Karolin Fath, Bennweg 12, 69469 Weinheim

Karolin Fath
Bennweg 12
69469 Weinheim
spieltechnik-rnt@badischer-hv.de
06201/2909909
0173/2356036

Karlsruhe, 15.03.2022

Durchführungsbestimmungen

Entscheidungsturnier und Platzierungsspiele der mJA-Badenliga Hallenhandballrunde 2021/2022

1. Für die Durchführung der Spiele gelten die Internationalen Hallenhandballregeln unter Beachtung der Satzungen und Ordnungen des DHB und BHV, sowie der Zusatzbestimmungen des Badischen Handball-Verbandes, sofern nachstehend nichts anderes geregelt ist. **Die Möglichkeit der Benutzung von Haftmitteln wird in der jeweiligen Hallenordnung geregelt und ist in der Hallenliste auf der BHV-Homepage einsehbar.**
2. Die Spielpläne sind auf der Homepage abrufbar.
mJA-BL M (Final4): <https://www.badischer-hv.de/spielbetrieb/ergebnisse/ergebnisse-bhv-bw#/league?ogId=35&IId=69577>
mJA-BL P (Platzierungsspiele): <https://www.badischer-hv.de/spielbetrieb/ergebnisse/ergebnisse-bhv-bw#/league?ogId=35&IId=69581>
Sie sind Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen.

3. Final4

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Halbzeitpause. Bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit gibt es eine Verlängerung von 2 x 5 Minuten mit 3 Minuten Halbzeitpause.

Sollte es nach der Verlängerung wieder unentschieden stehen, gibt es 7-Meter-Werfen (IHF-Regel 2:2). Jede Mannschaft benennt 5 Spieler. Diese Spieler führen im Wechsel mit der anderen Mannschaft je einen Wurf aus. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die Torwarte können frei gewählt und gegen einen anderen zur Teilnahme berechtigten Spieler ausgewechselt werden. Spieler können sowohl als Werfer als auch als Torwart eingesetzt werden.

Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die Mannschaft, die das Losen gewinnt, entscheidet, ob sie oder die andere Mannschaft mit dem Werfen beginnt. Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang beginnt die andere Mannschaft mit der Fortsetzung des 7-m- Werfens im 1 gegen 1.

Hierbei dürfen dieselben Spieler wie beim ersten Durchgang benannt werden. Spieler können von der weiteren Teilnahme wegen besonderer oder wiederholter Unsportlichkeit disqualifiziert werden. Handelt es sich hierbei um einen der 5 benannten Spieler, kann die Mannschaft einen anderen Spieler benennen.

Alle Spiele werden mit **einem Team-Time-Out pro Mannschaft pro Halbzeit** durchgeführt. In der Verlängerung ist kein Team-Time-Out möglich.

Der im Spielplan erstgenannte Verein stellt den Zeitnehmer und den Spielball, der zweitgenannte Verein stellt den Sekretär und einen Ersatzball. Der Ausrichter stellt ein Laptop/Tablet (und eins zum Ersatz) für den elektronischen Spielberichtsbogen zur Verfügung. **Nach den Entscheidungsspielen muss Karolin Fath sofort telefonisch kontaktiert werden. Diese wird das Finale und kleine Finale dann im System einstellen.**

Der ausrichtende Verein hat vor Beginn des Turniers einen Turnierleiter zu benennen.

In Rechtsfällen ist wie folgt zu verfahren:

- a. Einsprüche sind spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Turnierspielles unter gleichzeitiger Zahlung der Einspruchsgebühr von 80,00 Euro durch den Mannschaftsverantwortlichen oder Vereinsvertreter schriftlich bei dem für diesen Turnierspieltag beauftragten Turnierleiter einzulegen. Bleibt der Einspruch erfolglos, verfällt die Einspruchsgebühr zu Gunsten des Badischen Handball-Verbandes.
- b. Den Vorsitz des Sportgerichts übernimmt der für diesen Turnierspieltag beauftragte Turnierleiter. Der Vorsitzende beruft aus den am Turnier beteiligten Vereinen oder sonstigen anwesenden Personen zwei neutrale Beisitzer.
- c. Der Einspruch ist unverzüglich zu entscheiden und erlangt mit seiner Verkündung Rechtskraft. Er ist endgültig. Eine kurze Niederschrift ist vom Vorsitzenden anzufertigen und von ihm sowie den Beisitzern zu unterschreiben.

4. Platzierungsspiele

Platz 5-12 spielen ein Platzierungshin- und -rückspiel gegen den jeweils Nächstplatzierten der Tabelle. Das Hinspiel findet am 02./03.04.22 statt, das Rückspiel am 09./10.04.22. Am ersten Wochenende hat der besser platzierte Ausrichterrecht. Das Ausrichterrecht kann getauscht werden.

Für die Wertung gilt §44 (1) DHB SpO:

Entscheidungsspiele zwischen zwei Mannschaften werden in Hin- und Rückspielen ausgetragen. Die Wertung erfolgt:

- a) nach Punkten
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem

zuletzt ausgetragenen Spiel ohne Verlängerung durch 7-m-Werfen herbeigeführt. Für das 7-m-Werfen gilt die IHF-Regel 2:2 (genaue Beschreibung s. o. bei Final4).

5. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

Karlsruhe, 15.03.2022

Uwe Degner
Vizepräsident
Spieltechnik
(komm.)

Ulrich Schuler
Vizepräsident
Schiedsrichterwesen

Sebastian Krieger
Vizepräsident
Jugend